

Unterrichtung

über die nichtöffentliche und öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht am Freitag, dem 03.03.2006 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ Inh. Felizitas Petry in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung

Nichtöffentlich

1. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlich

2. Einwohnerfragestunde
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Lieferung eines Rasentraktors für den Sportplatz
5. Reparaturarbeiten ehem. Lehrerwohnhaus
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes

Öffentlich

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Rat oder den Ortsbürgermeister gerichtet.

Zu TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

- a) Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Berglicht und der Firma Max Düpre
- b) Schreiben der Frau Brigitte Claus aus Neunkirchen an die Kommunalaufsicht in Bezug auf Einnahmen aus Windkraftanlagen
- c) Einladung der Gemeinde Alperstedt
- d) Workshop- Chancen für die Kommunen
- e) Freischneiden von Wirtschaftswegen- Angebot Fa. Klein aus Arenrath, hier sollte eine Zusage nur mit der Verpflichtung der Restarbeiten bei den Ökokontenflächen erfolgen.
- f) Kreisumlage der Ortsgemeinde Berglicht für das Haushaltsjahr 2006

- g) Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – hier für 2006 noch keine Teilnahme
- h) Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf
- i) Sammlung und Entsorgung illegaler Ablagerungen, Umwelttage- hier Transport zu den Sammelstellen
- j) Stand Sanierung Sportlerheim und Neubau Trainingsplatz- hier Gespräch mit Herrn Neumann wegen Förderanträgen
- k) Nächste Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht am 23.03.2006 wegen Vergabe Ausschreibungen Bürgerhaus
- l) Landtagswahl am 26.03.2006 zwecks Einteilung

ZU TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Lieferung eines Rasentraktors für den Sportplatz

Zu diesem Tagesordnungspunkt hatte der Vorsitzende den Ratsmitgliedern die bis dahin vorliegenden Angebote in Kopie der Einladung beigelegt.

Günstigster Anbieter war die Fa. Hoffmann aus Piesport für die Lieferung eines Rasentraktors Fabrikat „Kubota“- Diesel Aufsitzmäher Typ GR 2100 zu einem Neupreis von 10.437 €

Gleiches Gerät kann auch als Vorführmaschine mit bisherigen 9 Betriebsstunden zu einem Preis von 9.950 €incl. Mehrwertsteuer erworben werden.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat die Anschaffung eines Rasentraktors als Vorführmaschine des Fabrikats „Kubota“ Diesel Typ 2100 zu dem Angebotspreis von 9.950 € von der Firma Hoffmann aus Piesport.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Ratsmitglieder Peter und Michael Reusch hatten wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemo an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Zu TOP 5 Reparaturarbeiten ehem. Lehrerwohnhaus

Der Vorsitzende verlas ein Angebot der Firma Gebr. Marx GmbH bezüglich der notwendigen Renovierung in der Wohnung Langer. Danach belaufen sich die Kosten auf 509,08 €

Nach kurzer Beratung beschloss der Rat die Vergabe der Arbeiten zur Renovierung der Wohnung Langer an die Firma Gebr. Marx GmbH aus Thalfang zu deren Angebotssumme in Höhe von 509,08 €

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Ratsmitglied Klaus Klose hatte wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Zu TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes.

Der Vorsitzende führte aus, dass der bisherige Jagdpächter, Herr Erich Pegels, im Jahre 2005 verstorben sei und sein Sohn den gemeinschaftlichen Jagdbezirk zuletzt betreute. Herr Pegels war es jedoch nicht möglich, den großen Jagdbezirk alleine zu betreuen.

Aus diesem Grunde kündigte Herr Pegels am 22.11.2005 schriftlich den Jagdpachtvertrag.

An dieser Stelle bedankte sich der Vorsitzende bei der Familie Pegels und dem Jagdaufseher Nikolaus Münster für ca.30 Jahre gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende verwies auf die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 15.12.2005, in der beschlossen wurde auf eine Ausschreibung zu verzichten falls ein annehmbares Angebot für die Jagdpacht abgegeben würde.

Dieses Angebot wurde von Herrn Bär aus Kordel abgegeben mit der Zusage, die Entwicklung der Ökokontenflächen zu unterstützen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes an Herr Ulrich Bär aus Kordel zu einem jährlichen Pachtpreis von 11.000 € mit einer Laufzeit von 9 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2006.

Der Beschluss erfolgte mit 9 Ja und 1 Nein Stimme.